



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der kleine Catechismus

Luther, Martin

Wolfenbüttel, 1682

Nota.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33500

Dem kan nicht besser gerathen werden / denn daß er erstlich in seinen Busen greiffe / ob er auch noch Fleisch und Blut habe / und gläubet doch der Schrift / was die davon sagt / Gal. 5. Rom. 7.

Zum andern / daß er umb sich sehe / ob er auch noch in der Welt sey / und denke / daß es an Sünden und Noht nicht fehlen werde / wie die Schrift jaget / Joh. 15. 16. 1. Joh. 2. und 5. Cap.

Zum dritten / so wird er auch den Teuffel umb sich haben / der ihn mit Lügen und Morden Tag und Nacht keinen Friede innerlich und eusserlich lassen wird / wie ihn die Schrift nennet / Johan. am 8. und 15. 1. Pet. 5. Ephes. 6. 2. Tim. 2.

Nota.

Diese Fragstücke und Antwort sind kein Kinderspiel / sondern von dem Ehrwürdigen und frommen Mann Gottes Doct. Mart. Luther / für die Jungen und Alten auß einem grossen Ernst vorgeschrieben. Ein jeder sehe sich wol für / und laß es
D vij ihax

ihm auch ein Ernst seyn / denn S. Paulus zu
Gal. am 6. spricht: Irret euch nicht / Gott lä
sich nicht spotten.

Eine andere Frage.

Wie viel sind Hauptstücke der gan
zen Christlichen Lehre?

Antwort. Fünffe.

Das erste / von den Zehen Geboten.
Das ander / die drey Haupt-Artick
unser Christlichen Glaubens.

Das dritte / vom Gebet.

Das vierdte / vom Sacrament d
heiligen Tauffe.

Das fünffte / von dem Sacrame
des heiligen Leibes und Bluts
fers HERN JESU Christi.

Von den Zehen Geboten.

Wozu dienen die Zehen Gebot?

Antwort.

Sie dienen darzu / daß wir darau
lernen sollen / was Gott von uns
gethan und gelassen haben / und unse
Sünde bekennen.

